Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 22

Rubrik: Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Werke Dresden, Flaschenreinigungs-Apparat; Berlin-Anhalt'sche Maschinenbaugesellschaft Dessau, Betriebstransmissionen, Transmission für kleine Milchpumpe.

Marktberichte.

Holzmarkt-Berichte. Den „M. N. N." wird aus Mannheim geschrieben: Der Markt für 16′ (4.50 Meter) bayerische Bretter und Dielen bewegte sich in gewohnten Bahnen. Es besteht, wie schon seit Wochen, lebhafte Nachfrage nach guter Ware, welche knapp bleibt und entsprechend bezahlt wird. Immerhin haben sich jedoch auch hiefür die Aussichten letzthin gebessert.

Nordische Hobelbretter bilden zur Zeit den gefragtesten Artikel. Preissteigerungen werden allenthalben schlank gutgeheißen. Die Lage gerade dieses Marktes, welcher dem Verkäufer die größte Vorsicht aufzwingt, ist zur Genüge bekannt, umsomehr, als die Entwicklung des schwedischen Generalstreiks von der großen Allgemeinheit mit intensivem Interesse verfolgt wird. Namhafte Partien sind überhaupt nicht mehr angeboten. Die Forderungen steigen von Fall zu Fall und bei alledem besteht die große Frage, ob und wann geschlossene Kontrakte überhaupt zur Erledigung und Verschiffung gelangen können.

Amerika bleibt sehr fest. Bei Pitch Pine sowohl als auch bei Red Pine gilt dies besonders für Abladungen auf die Herbstmonate. Einzelne amerikanische Firmen haben sich in der sicheren Erwartung eines bald eintretenden Aufschwunges gänzlich vom Markte zurückgezogen.

Verschiedenes.

† Michael Stadlin, Zug. In Zug starb am vorletzten Samstag nachmittag, 64 Jahre alt, Michael Stadlin, Direktor der Untermühle in Zug, ein tüchtiger Geschäftsmann, der in frühern Jahren auch öffentliche Aemter bekleidete. Er hat sich besonders um das Zustandekommen der Wasserwerke Zug verdient gemacht. Von dem edlen Sinn des Verstorbenen zeugt eine Reihe von Legaten für humanitäre und gemeinnützige Anstalten; es erhalten unter anderm der Kanton für ein Kantonsspital 10,000 Fr., die Einwohnergemeinde Zug für ein Kinder-Ferienheim 25,000 Fr., das Bürger-Waisenhaus Zug 5000 Fr.

Stellung von Garantiesummen bei Ausführung von Bauarbeiten. Der Handwerker- und Gewerbeverein Wädenswil war an den Gemeinderat mit einem Gesuch gelangt des Inhalts, es möchte der Gemeinderat künftig davon absehen, bei Ausführung von Bauarbeiten Garantiesummen zurückzubehalten. In Rücksicht auf die Verantwortlichkeit der Behörde und den Wechsel der Behördemitglieder erklärte jedoch der Gemeinderat, der Eingabe in dem von den Initianten gewünschten Sinne nicht entsprechen zu können. Dagegen soll den Handwerkern inskünftig dadurch entgegengekommen werden, daß die Gemeinde von Garantierückbehalten den gleichen Zinsfuß vergütet, den sie für ihre eigenen Anleihen zu bezahlen hat, und daß von Fall zu Fall auf gestelltes Gesuch des Garantiepflichtigen darüber Beschluß gefaßt wird, ob an Stelle einer Barkaution eine allfällig offerierte Personalkaution geleistet werden kann.

Wohnungsinspektion in St. Gallen. Die Abteilung für Gesundheitswesen wurde beauftragt, die Frage zu prüfen, ob und in welcher Weise für die Stadt St. Gallen eine ständige Wohnungsinspektion eingerichtet werden könnte und sollte.

Großer Schreinereibrand in Altishofen (Luzern). (rd-Korr.) Am 17. August nachts beobachtete man von Huttwil aus in östlicher Richtung eine gewaltige Brandröte, die mit unheimlicher Glut den dunkeln Nachthimmel färbte. Leider war lange Zeit keine Kunde zu erhalten, wo die offenbar sehr schwere Katastrophe sich abspielte. Erst am Mittwoch vernahm man, daß die aus noch unbekannter Ursache entstandene Feuersbrunst die große mechanische Schreinerei des Herrn Jakob Stutz in Altishofen zerstört hatte. Die herbeigeeilten Feuerwehren waren dem verheerenden Element gegenüber sozusagen machtlos, denn die erst spät entdeckten Flammen fanden in den großen Holz- und Möbelvorräten, in Oel und Firnissen und Tapeziererartikeln immer neue Nahrung. So war an ein Retten der Gebäulichkeiten nicht zu denken und auch von der Fahrhabe konnte nur einiges in Sicherheit gebracht werden. Dagegen gelang es, die Nachbarhäuser vor dem Uebergreifen des Feuers zu bewahren. Das Gebäude war für 35,000 Fr. und das Mobiliar für 15,000 Fr. versichert; immerhin erleidet der Besitzer großen Schaden.

Ein großherzogliches Denkmal in St. Moritz. Zur Erinnerung an den verstorbenen Großherzog von Baden, den langjährigen Kurgast von St. Moritz, soll daselbst eine bescheidene Gedenktafel oder Denkmal errichtet werden. Bereits sind hiefür Fr. 5000 beisammen.

Die Firma Robert Aebi & Co. in Zürich teilt auf dem Zirkularwege mit, daß sie Herrn Max Aebi, dipl. Maschinen-Ingenieur, in ihre Firma aufgenommen hat und als weiteren Geschäftszweig die Ausarbeitung maschinen-technischer Projekte übernehmen wird. Die Bureaux dieser Firma befinden sich nun Löwenstraße 69, Zürich I.

Flößerei-Verbot. Mit Rücksicht auf die Bauarbeiten für das Kraftwerk Laufenburg wird im Einverständnis mit den großherzoglich-badischen Behörden die Flößerei auf der Rheinstrecke vom Gießen bei Rheinsulz bis zum Schäffigen unterhalb Laufenburg bis Ende September 1909, d. h. auf die Dauer der diesjährigen Floßzeit, mit Wirkung vom 12. August 1909 an, untersagt.

Einrichtungen für den Winterbetrieb. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Blausee bei Frutigen hat beschlossen, das Haus für den Winterbetrieb und Wintersport einzurichten.

Katastervermessung Steckborn. Nachdem, wie schon gemeldet, die Ortsgemeinde die Durchführung der Katastervermessung ihres ganzen Gebietes, die in Verbindung mit der Bürgergemeinde erfolgen soll, beschlossen hat, hat sich nun auch die Munizipalgemeinde in sehr anzuerkennender Weise für die Anhandnahme der Katastervermessung für ihr großes, die Ortsgemeinden Steckborn, Mammern, Salen-Reutenen und Hörhausen-Gündelhart umfassendes Gebiet ausgesprochen. Obschon Bund und Kanton ganz beträchtliche Beiträge leisten, sind die der Gemeinde erwachsenden Kosten im Hinblick auf den

Lack- und Farbenfabrik in Chur
Verkaufszentrale in Basel 275a
empfiehlt sich als beste und billigste Bezugsquelle für
Möbellacke, Polituren, Reinpolitur, Poliröl, rotes Schleiföl, Mattirung, Sarglack, Holzfüller, Wachs, Leinölfirnis, Kitt, Terpentinöl, Holzbeizen, Glas- und Flintpapier, Leim, Spirituslacke, Lackfarben, Emaillacke, Pinsel, Bronzen etc. etc.